



Die Darsteller des Doibächer Theaterbühne (rechtes Foto) ernteten bei der Premierenvorstellung der heiteren Verwechslungskomödie „Hauptsach schee!! - Turbulenzen in einer Schönheitsklinik am Bodensee“ jede Menge Beifall. Links: Malermeister Klaus (Markus Werz) verpasst seinem Gesellen Häpe (Karl Seel) einen vorzeigbaren Waschbrettbauch. Fotos: privat

Ausverkaufte Premierenvorstellung des „Doibächer Theaterbühne“ Verwechslungen in der Beauty-Klinik

Gmünd-Großdeinbach (pm) – Aus einer Vielzahl von Theaterstücken wurde von den Regisseuren Sigi Fleischmann und Wolfgang Haseidl das Stück „Hauptsach schee!! - Turbulenzen in einer Schönheitsklinik am Bodensee“ von Georg Ludy ausgewählt. Nachdem in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt auf bäuerlichen Lustspielen lag, inszenierten die Akteure des „Doibächer Theaterbühne“ diesmal ein Stück, das in einer Schönheitsklinik am Bodensee spielt.

Bei der Premierenvorstellung am vergangenen Samstag in der Gemeindehalle Großdeinbach ernteten die Darsteller dafür jede Menge Beifall.

Die Schönheitsklinik „Bodensee“ wird renoviert. Für die Dauer der Handwerksarbeiten hat sich der Klinikinhaber, ein renommierter Schönheitschirurg, auf einen Ärztekongress verabschiedet und sein Pflegepersonal in Urlaub geschickt. Nur die beiden Putzfrauen, Waltraud (gespielt von Christine Silberhorn) und Gundi (Susanne Ibrahimovic), versehen pflichtbewusst ihren Dienst. Da betreten der Malermeister

Klaus (Markus Werz) und sein Geselle Häpe (Karl Seel) die Schönheitsklinik. Waltraud und Klaus, denen der gemeinsame, damals chaotisch verlaufene Schulabschlussball bis heute nachgeht - täuschen sich gegenseitig vor, Ärzte zu sein.

„Schwaben sucht die Superbarbie“

Das geht allerdings nur solange gut, bis sich wider Erwarten Patienten einfinden: Barbie (Ilona Beyer), die ein Casting zu „Schwaben sucht die Superbarbie“ gewinnen will, und Heinz (Achim Haseidl), der das Problem seiner Tränensäcke in Griff zu bekommen versucht. Die beiden selbsternannten Schönheitschirurgen versuchen mit äußerst außergewöhnlichen Behandlungsmethoden die Situation zu meistern. Die Lage spitzt sich zu, als die beiden auch noch eine Wette eingehen, um sich gegenseitig ihre ärztliche Kunst unter Beweis stellen zu können. Dies hat für Gundi und Häpe umfassende Folgen.

Es geht auf einmal alles drunter und drüber. Dazu tragen der plötzlich auftauchende Dr. Fleischhauer (Herbert Burkhardt), die neue Schwester Tina (Anke

Bullig) und der begeisterte Aloe-Vera-Vertreter Honigttau (Daniel Maier) bei.

Gestik, Mimik und Sprachwitz - es stimmte einfach alles. Die Besetzung der einzelnen Rollen konnte von der Spielleitung nicht besser gewählt werden. Als Souffleuse fungierte Sabine Ripberger. Ohne ärztliche Eingriffe gaben Ingrid Rußnak, Inge Lengyel und Natalie Reinders den Darstellern neue Gesichter. Für die Technik war Thomas Beyer zuständig.

Auch in diesem Jahr umfasste das Rahmenprogramm der Premiere eine Tombola mit attraktiven Preisen wie zum Beispiel ein Fahrrad, Konzertkarten für die Schürzenjäger oder Tokio Hotel.

Noch weitere Vorstellungen

● Weitere Vorstellungen finden am Freitag und Samstag, 5./6. Januar, jeweils um 19.30 Uhr (Saalöffnung 18 Uhr) in der Gemeindehalle Großdeinbach statt. Karten hierzu sind bei den Vorverkaufsstellen Raiffeisenbank Mutlangen Ortsbank Großdeinbach, ARAL-Tankstelle Markus Friedrich in Wetzgau und dem Bio- und Regional-Markt Ute Nuding erhältlich.